

Neues Kirchen-Hausener Clubhaus macht Fortschritte

Sportgemeinschaft feiert Richtfest nach Plan. Freiwillige Helfer haben schon 2600 Stunden geleistet.



Wenn es nach dem ehrgeizigen Zeitplan der Verantwortlichen der Sportgemeinschaft Kirchen-Hausen geht, ist das Richtfest, das nun gefeiert werden konnte, auch Halbzeit beim Bau des neuen Clubheims. Denn bis im Frühling soll das Clubheim soweit fertig sein, dass die Generalversammlung darin abgehalten werden kann. Im Juni begann der Abbruch des alten Gebäudes durch

ein Abbruchunternehmen, dann ging es los mit den Eigenleistungen. „Bis zum Richtfest wurden 2600 Arbeitsstunden geleistet, die Liste der Freiwilligen, die hier ihre Freizeit geopfert haben, ist groß“, wie Armin Stihl betont. Die 82 Helfer waren es dann auch, die stolz auf die bisherige Leistung sein konnten, sie säumten den Platz rund um das Clubheim, als die Zimmerleute Arndt Fischer und Robin Schwörer mit dem Richtspruch den Bauherren, die Sportgemeinschaft, also alle Helfer, hochleben ließen.

Der Bau ist dicht, mittlerweile wurde die komplette Dacheindeckung aus isolierten Trapezplatten aufgebracht. Nun geht es mit vollem Elan an den Innenausbau und die letzten Mauern werden hochgezogen. Arbeit gibt es immer wieder, einer der verantwortlichen Initiatoren ist immer auf der Baustelle. Egal welche Arbeit ansteht, die Helfer ziehen sich die Handschuhe über und los geht es. Mörtel anrühren, Steine schleppen, aufräumen.

Es macht den Helfern sichtlich Spaß, sich für den Neubau der Sportgemeinschaft einzusetzen. Wurde das Konzept für den Neubau doch in einer Mitgliederversammlung einstimmig befürwortet. Und wer damals die Hand für das Projekt hob, zog sich nicht zurück, sondern sah es auch als Verpflichtung an, dieses Projekt umzusetzen. Nichts ist hinderlicher für ein solches Projekt als eine schleppende Bauphase, eine solche hat es bislang nicht gegeben und wird es voraussichtlich auch nicht geben.

Beim Innenausbau sind die Helfer der SG aber bei einigen Gewerken auch auf Handwerker angewiesen. Armin Stihl, Florian Rapp und Bruno Moosmann hoffen jedoch, dass dies trotz voller Auftragsbücher der Handwerker zügig abläuft. Fenster, Heizung und Sanitär, oder Elektro sind solche Bereiche.

Beim Richtfest lobte Armin Stihl die vielen Helfer und dankte diesen für ihr bisheriges Engagement beim Clubheimneubau. Er appellierte an die Helfer, auch beim weiteren Baufortschritt den Verein zu unterstützen.

Das Projekt

Die SG Kirchen-Hausen setzt derzeit ihr ehrgeiziges Projekt, den Neubau des Clubheimes um. Nach dem Abbruch im Juni konnte nun beim Neubau bereits das Richtfest gefeiert werden. Um das Projekt zu stemmen, wurden viele Aktionen für

die Beschaffung der finanziellen Mittel organisiert, unter anderem auch die erfolgreiche Teilnahme am Vereinswettbewerb des SÜDKURIER und der Sparkasse. Daneben soll der Eigenanteil mit vielen Eigenleistungen minimiert werden. (pb)